Absender:

Posteingang RPA:

Antrag zur Prüfung des Jahresabschlusses

für das Haushaltsjahr 2015-2016 der Gemeinde Helbra

Vollständigkeitserklärung

Der Hauptverwaltungsbeamte erklärt gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz folgendes:

I. Aktenübergabe und Ansprechpartner

Die Jahresabschlussunterlagen gemäß § 108 GO LSA / § 118 KVG LSA stehen unter Berücksichtigung von Erleichterungen gem. RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 zur Prüfung bereit.

Die nachfolgend benannten Bediensteten habe ich angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben.

Name Janka Würzberg Funktion Sachbearbeiterin Finanzen

Name Vera Conrad Funktion Kassenleiterin

Name Kerstin Schad Funktion Anlagenbuchhalterin

II. Inventur, Buchführung und Zahlungsabwicklung

Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und Schulden erfasst worden.

Die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) wird unter Einhaltung der in Sachsen-Anhalt geltenden Vorschriften sichergestellt.

In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und belegt (zahlungsbegründende Unterlagen).

Die zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen stehen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Dazu gehören insbesondere auch Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung.

© RPA Landkreis Mansfeld-Südharz 2021

Außer den im Jahresabschluss erfassten Geld-, Geldanlage- und Kreditkonten bestehen für die zu prüfende Kommune

☒ keine weiteren Konten

☐ bestehen Konten, die nicht als liquide Mittel im Jahresabschluss erfasst sind.

III. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Einhaltung der einschlägigen haushaltsrechtlichen Regelungen unter Nutzung der Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung gem. RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 Pkt.1 Bst. a – g nach bestem Wissen aufgestellt.

Er enthält alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, ungewissen Verbindlichkeiten, Abgrenzungen, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und alle erforderlichen Angaben.

Unter Bezug auf den RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 Pkt.1 Bst. h

☒ werden die wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen im ersten nachfolgenden, vollständig und korrekt aufgestellten Jahresabschluss dokumentiert.

☐ sind dem Jahresabschluss ein Anhang sowie ein Rechenschaftsbericht beigefügt, die in komprimierter Form wesentliche Positionen und Entwicklungen darstellen.

Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Handlungen, die das Vermögen beschädigt haben (Unterschlagung), sind nicht bekannt bzw. werden in der Anlage zur Vollständigkeitserklärung erläutert.

Verträge, welche nicht bilanziert wurden, jedoch für die Beurteilung der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind oder werden können (z. B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher finanzieller Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden zum Bilanzstichtag nicht bzw. werden in der Anlage zur Vollständigkeitserklärung einschl. ihrer Auswirkungen aufgeführt.

Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage relevant sind, lagen am Bilanzstichtag nicht vor bzw. in der Anlage zu dieser Erklärung dokumentiert.

Soweit stichtagsbezogen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Derivaten, Verlustübernahmeverträgen etc. Bestand hatten, sind sie in der Bilanz als solche ersichtlich. In der Verbindlichkeitenübersicht sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

© RPA Landkreis Mansfeld-Südharz 2021

Es ist bekannt, dass für die Prüfung des Jahresabschlusses eine Aufwandserstattung auf Grundlage von § 138 Abs. 2 KVG LSA i. V. m. § 11 der vom Kreistag des Landkreises Mansfeld-Südharz am 01.10.2007 beschlossenen Rechnungsprüfungsordnung erhoben wird.

Helbra, den 30.06.2023
Ort, Datum

.....
Unterschrift Hauptverwaltungsbeamter

Anlagen

VerbGem Mansfelder Grund-Helbra
Gemeinde Helbra

Bilanz 2015

Aktiva

	Bezeichnung	Stand zum 01.01.2015	Stand zum 31.12.2015	Differenz
			in EUR	
		1	2	3
1.	**Anlagevermögen**			
1.1	Immaterielles Vermögen	0,00	2.660.438,56	2.660.438,56
1.2	Sachanlagevermögen	23.341.615,01	17.603.332,57	-5.738.282,44
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.151.986,59	4.151.542,34	-444,25
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.399.349,84	6.211.985,33	-187.364,51
1.2.3	Infrastrukturvermögen	12.249.493,54	7.147.396,52	-5.102.097,02
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	6,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	26.557,64	21.619,78	-4.937,86
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	14.359,46	16.813,05	2.453,59
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	499.861,94	53.969,55	-445.892,39
1.3	Finanzanlagevermögen	373.766,36	373.766,36	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	373.766,36	373.766,36	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	23.715.381,37	20.637.537,49	-3.077.843,88
2.	**Umlaufvermögen**			
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	292.020,39	177.513,77	-114.506,62
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	37.336,14	35.763,80	-1.572,34
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	254.684,25	141.749,97	-112.934,28
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	52.679,90	525.477,69	472.797,79
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.183,37	9.139,29	2.955,92
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	9.325,75	8.906,51	-419,24
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	37.170,78	507.431,89	470.261,11
2.4	liquide Mittel	98.266,55	1.165.232,38	1.066.965,83
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	98.266,55	1.165.232,38	1.066.965,83
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	0,00	0,00	0,00
	Summe Umlaufvermögen	442.966,84	1.868.223,84	1.425.257,00
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**4.715.769,17**	**5.021.139,71**	**305.370,54**
	Bilanzsumme	**28.874.117,38**	**27.526.901,04**	**-1.347.216,34**

Passiva

	Bezeichnung	Stand zum 01.01.2015	Stand zum 31.12.2015	Differenz
			in EUR	
		1	2	3
1.	**Eigenkapital**			
1.1	Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	-305.370,54	0,00	305.370,54
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	0,00	309.261,34	309.261,34
	Summe Eigenkapital	-305.370,54	309.261,34	614.631,88
2.	**Sonderposten**			
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	10.852.631,21	8.701.523,57	-2.151.107,64
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	526.732,16	490.529,32	-36.202,84
2.3	Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	238.409,42	853.015,86	614.606,44
2.5	sonstige Sonderposten	416.984,74	329.480,54	-87.504,20
	Summe Sonderposten	12.034.757,53	10.374.549,29	-1.660.208,24
3.	**Rückstellungen**			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	253.525,23	255.870,34	2.345,11
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	8.619,47	0,00	-8.619,47
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	195.008,26	204.370,34	9.362,08
3.5.4	drohende Verluste ais schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	49.897,50	51.500,00	1.602,50
	Summe Rückstellungen	253.525,23	255.870,34	2.345,11
4.	**Verbindlichkeiten**			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	5.973.507,18	5.469.791,41	-503.715,77
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	10.031.991,01	10.926.991,01	895.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.409,82	38.083,71	-4.326,11
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	579.811,50	-119,00	-579.930,50
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	176.249,16	49.408,57	-126.840,59
	Summe Verbindlichkeiten	16.803.968,67	16.484.155,70	-319.812,97
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	87.236,49	103.064,37	15.827,88
	Bilanzsumme	**28.874.117,38**	**27.526.901,04**	**-1.347.216,34**

aufgestellt zum 31.12.2015

Landkreis Mansfeld-Südharz
Rechnungsprüfungsamt
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22
06526 Sangerhausen
22.11.2023

Ergebnisrechnung 2015

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fort-geschriebener Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist-Vergleich 2015
		in EUR			
		1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.739.645,20	1.797.400,00	2.109.931,44	312.531,44
	401100 Grundsteuer A	*6.851,32*	*7.600,00*	*8.640,89*	*1.040,89*
	401200 Grundsteuer B	*375.315,72*	*393.500,00*	*400.212,45*	*6.712,45*
	401300 Gewerbesteuer	*502.087,57*	*520.000,00*	*782.141,18*	*262.141,18*
	402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	*693.388,65*	*735.000,00*	*756.717,41*	*21.717,41*
	402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	*143.705,23*	*125.000,00*	*144.274,61*	*19.274,61*
	403100 Vergnügungssteuer	*1.542,10*	*500,00*	*752,40*	*252,40*
	403200 Hundesteuer	*16.754,61*	*15.800,00*	*17.192,50*	*1.392,50*
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.157.921,90	1.130.500,00	1.174.894,65	44.394,65
	411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	*1.149.702,00*	*1.127.000,00*	*1.166.833,00*	*39.833,00*
	414100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	*3.783,00*	*3.500,00*	*3.683,00*	*183,00*
	414600 Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	*0,00*	*0,00*	*1.427,95*	*1.427,95*
	414700 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	*4.436,90*	*0,00*	*1.933,60*	*1.933,60*
	414800 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	*0,00*	*0,00*	*1.017,10*	*1.017,10*
03 +	sonstige Transfererträge	37.995,00	0,00	0,00	0,00
	423100 Schuldendiensthilfen vom Land	*37.995,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
04 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.090,79	50.500,00	34.452,22	-16.047,78
	431100 Verwaltungsgebühren	*1.690,35*	*1.100,00*	*1.337,48*	*237,48*
	432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*13.400,44*	*49.400,00*	*33.114,74*	*-16.285,26*
05 +	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.057,81	137.500,00	161.143,09	23.643,09
	441100 Erträge aus Mieten und Pachten	*138.400,90*	*131.100,00*	*144.569,86*	*13.469,86*
	446100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	*4.242,52*	*0,00*	*7.892,79*	*7.892,79*
	448100 Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	*5.860,20*	*0,00*	*1.294,92*	*1.294,92*
	448800 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	*6.554,19*	*6.400,00*	*7.385,52*	*985,52*
06 +	sonstige ordentliche Erträge	686.595,56	673.600,00	1.275.144,56	601.544,56
	451100 Konzessionsabgaben	*130.095,39*	*129.900,00*	*131.221,99*	*1.321,99*
	453100 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Zuwendungen	*488.040,37*	*519.100,00*	*945.561,95*	*426.461,95*
	453200 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für Beiträge	*16.565,83*	*12.300,00*	*35.780,50*	*23.480,50*
	453300 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für den Gebührenausgleich	*0,00*	*4.800,00*	*0,00*	*-4.800,00*
	453400 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	*15.531,68*	*0,00*	*24.688,97*	*24.688,97*
	454100 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	*16.186,50*	*0,00*	*120.555,88*	*120.555,88*
	456200 Säumniszuschläge	*18.556,20*	*7.500,00*	*17.164,93*	*9.664,93*
	458314 Herabsetzung EWB von sonstigen privatrechtlichen Forderungen	*2,32*	*0,00*	*0,70*	*0,70*
	459100 Andere sonstige ordentliche Erträge	*1.617,27*	*0,00*	*169,64*	*169,64*
07 +	Finanzerträge	41.132,53	35.300,00	49.527,85	14.227,85
	461700 Zinserträge von Kreditinstituten	*72,78*	*0,00*	*242,33*	*242,33*

Ergebnisrechnung 2015

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fort-geschriebener Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist-Vergleich 2015
			in EUR			
			1	2	3	4
	465100	*Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen*	*33.172,75*	*30.000,00*	*32.705,52*	*2.705,52*
	469100	*Sonstige Finanzerträge*	*7.887,00*	*5.300,00*	*16.580,00*	*11.280,00*
08	+/-	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	=	Ordentliche Erträge	3.833.438,79	3.824.800,00	4.805.093,81	980.293,81
10		Personalaufwendungen	275.642,94	289.800,00	283.604,80	-6.195,20
	501200	*Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer*	*211.057,94*	*221.800,00*	*217.498,05*	*-4.301,95*
	502200	*Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer*	*7.370,65*	*7.700,00*	*7.584,34*	*-115,66*
	503100	*Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Beamte*	*779,68*	*900,00*	*748,63*	*-151,37*
	503200	*Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer*	*55.163,15*	*58.200,00*	*56.294,28*	*-1.905,72*
	504100	*Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte*	*1.271,52*	*1.200,00*	*1.479,50*	*279,50*
11	+	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.841,17	641.100,00	562.949,04	-78.150,96
	521100	*Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen*	*11.650,58*	*14.600,00*	*15.368,24*	*768,24*
	522100	*Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens*	*115.304,67*	*69.000,00*	*78.416,84*	*9.416,84*
	522101	*Unterhaltung Straßenbeleuchtung*	*0,00*	*13.000,00*	*12.965,15*	*-34,85*
	522102	*Bewirtschaftungskosten Straßenbeleuchtung*	*0,00*	*73.000,00*	*54.371,42*	*-18.628,58*
	522103	*Unterhaltung sonstiger öffentlicher Anlagen/Baumpflege*	*0,00*	*6.000,00*	*3.404,84*	*-2.595,16*
	522104	*Unterhaltung sonstiger öffentlicher Anlagen/Grünanlagen*	*0,00*	*14.500,00*	*4.747,42*	*-9.752,58*
	523100	*Aufwendungen für Mieten und Pachten*	*7.612,56*	*17.000,00*	*14.522,52*	*-2.477,48*
	524100	*Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen*	*93.047,81*	*325.700,00*	*284.357,49*	*-41.342,51*
	525100	*Haltung von Fahrzeugen*	*26.976,49*	*33.100,00*	*25.094,88*	*-8.005,12*
	525500	*Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens*	*10.919,93*	*10.100,00*	*6.318,22*	*-3.781,78*
	526100	*Besondere Aufwendungen für Beschäftigte*	*499,78*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	526101	*Besondere Aufwendungen für Beschäftigte/Dienst- und Schutzkleidung*	*0,00*	*500,00*	*499,23*	*-0,77*
	526102	*Besondere Aufwendungen für Beschäftigte/Aus- und Weiterbildung*	*0,00*	*600,00*	*933,81*	*333,81*
	527100	*Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen*	*2.522,12*	*9.400,00*	*6.395,80*	*-3.004,20*
	528100	*Aufwendungen für Verbrauchsmittel*	*150,63*	*0,00*	*173,50*	*173,50*
	529100	*Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*	*58.156,60*	*52.900,00*	*53.730,34*	*830,34*
	529101	*Verwaltergebühr*	*0,00*	*1.700,00*	*1.649,34*	*-50,66*
13	+	Transferaufwendungen	2.566.294,85	2.678.300,00	2.529.779,62	-148.520,38
	531600	*Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen*	*1.911,85*	*0,00*	*141,62*	*141,62*
	531800	*Zuschüsse an übrige Bereiche*	*1.600,00*	*2.100,00*	*1.000,00*	*-1.100,00*
	534100	*Gewerbesteuerumlage*	*58.048,00*	*59.000,00*	*70.454,00*	*11.454,00*
	537200	*Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände*	*2.504.735,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	537201	*Kreisumlage*	*0,00*	*1.362.400,00*	*1.362.343,00*	*-57,00*
	537202	*Verbandsgemeindeumlage*	*0,00*	*1.254.800,00*	*1.095.841,00*	*-158.959,00*

Ergebnisrechnung 2015

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fort-geschriebener Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist-Vergleich 2015
		in EUR			
		1	2	3	4
14 +	sonstige ordentliche Aufwendungen	64.897,89	101.500,00	155.132,66	53.632,66
542100	*Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit*	*32.390,00*	*35.500,00*	*32.037,11*	*-3.462,89*
542900	*Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*	*739,40*	*900,00*	*493,40*	*-406,60*
543100	*Geschäftsaufwendungen*	*26.045,93*	*54.200,00*	*28.045,68*	*-26.154,32*
544100	*Steuern, Versicherungen, Schadensfälle*	*3.204,02*	*3.000,00*	*3.379,35*	*379,35*
547100	*Wertminderungen bei Sachanlagen*	*6,00*	*0,00*	*65.591,12*	*65.591,12*
547314	*EWB von sonstigen privatrechtlichen Forderungen*	*1,90*	*0,00*	*3,33*	*3,33*
547320	*Pauschalwertberichtigung*	*2.495,14*	*0,00*	*3.051,99*	*3.051,99*
548200	*Säumniszuschläge*	*15,50*	*7.200,00*	*22.265,27*	*15.065,27*
549100	*Verfügungsmittel*	*0,00*	*700,00*	*265,41*	*-434,59*
15 +	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	223.219,66	216.400,00	206.319,84	-10.080,16
551700	*Zinsaufwendungen an Kreditinstitute*	*222.803,66*	*215.900,00*	*202.768,38*	*-13.131,62*
559100	*Kreditbeschaffungskosten*	*0,00*	*0,00*	*44,46*	*44,46*
559200	*Verzinsung von Steuernachforderungen*	*416,00*	*500,00*	*3.507,00*	*3.007,00*
16 +	bilanzielle Abschreibungen	682.312,82	742.900,00	691.636,40	-51.263,60
571100	*Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen*	*682.263,97*	*742.900,00*	*679.975,98*	*-62.924,02*
573100	*Abschreibungen auf Umlaufvermögen*	*48,85*	*0,00*	*11.660,42*	*11.660,42*
17 =	Ordentliche Aufwendungen	4.139.209,33	4.670.000,00	4.429.422,36	-240.577,64
18 =	**Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)**	**-305.770,54**	**-845.200,00**	**375.671,45**	**1.220.871,45**
19	außerordentliche Erträge	400,00	15.000,00	5.094,53	-9.905,47
491100	*Außerordentliche Erträge*	*400,00*	*15.000,00*	*5.094,53*	*-9.905,47*
20 -	außerordentliche Aufwendungen	0,00	50.900,00	71.504,64	20.604,64
591100	*Außerordentliche Aufwendungen*	*0,00*	*50.900,00*	*71.504,64*	*20.604,64*
21 =	Außerordentliches Ergebnis	400,00	-35.900,00	-66.410,11	-30.510,11
22 =	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)**	**-305.370,54**	**-881.100,00**	**309.261,34**	**1.190.361,34**

Nachrichtlich:

1.	Jahresergebnis	-305.370,54	-881.100,00	309.261,34	1.190.361,34
+/-	Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2015

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fort-geschriebener Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist-Vergleich 2015
	in EUR			
	1	2	3	4
= ***Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen***	***-305.370,54***	***-881.100,00***	***309.261,34***	***1.190.361,34***
2. Jahresergebnis	-305.370,54	-881.100,00	309.261,34	1.190.361,34
- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr.1 Buchst. c KomHVO)	-4.632.873,60	0,00	0,00	0,00
199100 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	*-4.632.873,60*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
= ***bereinigtes Jahresergebnis***	***-4.938.244,14***	***-881.100,00***	***309.261,34***	***1.190.361,34***

Finanzrechnung 2015

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	fortgeschriebener Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist-Vergleich 2015
		in EUR			
		1	2	3	4
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.793.968,55	1.834.200,00	2.060.273,84	226.073,84
601100	*Grundsteuer A*	*6.740,85*	*7.700,00*	*8.732,18*	*1.032,18*
601200	*Grundsteuer B*	*368.722,57*	*399.500,00*	*400.084,22*	*584,22*
601300	*Gewerbesteuer*	*564.430,75*	*550.000,00*	*725.236,94*	*175.236,94*
602100	*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*	*692.678,80*	*735.000,00*	*756.525,47*	*21.525,47*
602200	*Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer*	*143.465,30*	*125.000,00*	*149.165,00*	*24.165,00*
603100	*Vergnügungsteuer*	*1.230,10*	*500,00*	*2.189,40*	*1.689,40*
603200	*Hundesteuer*	*16.700,18*	*16.500,00*	*18.340,63*	*1.840,63*
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.157.921,90	1.130.500,00	1.136.354,65	5.854,65
611100	*Schlüsselzuweisungen vom Land*	*1.149.702,00*	*1.127.000,00*	*1.128.293,00*	*1.293,00*
614100	*Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land*	*3.783,00*	*3.500,00*	*3.683,00*	*183,00*
614600	*Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen*	*0,00*	*0,00*	*1.427,95*	*1.427,95*
614700	*Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen*	*4.436,90*	*0,00*	*1.933,60*	*1.933,60*
614800	*Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen*	*0,00*	*0,00*	*1.017,10*	*1.017,10*
03 +	sonstige Transfereinzahlungen	37.995,00	0,00	0,00	0,00
623100	*Schuldendiensthilfen vom Land*	*37.995,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
04 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.092,42	50.500,00	77.835,97	27.335,97
631100	*Verwaltungsgebühren*	*1.718,35*	*1.100,00*	*1.309,48*	*209,48*
632100	*Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte*	*42.374,07*	*49.400,00*	*76.526,49*	*27.126,49*
05 +	privatrechtliche Leistungesentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	147.275,46	137.100,00	158.885,11	21.785,11
641100	*Einzahlungen aus Mieten und Pachten*	*133.425,21*	*131.100,00*	*144.421,92*	*13.321,92*
646100	*Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*	*4.591,29*	*0,00*	*8.124,11*	*8.124,11*
648100	*Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land*	*5.860,20*	*0,00*	*1.294,92*	*1.294,92*
648800	*Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen*	*3.398,76*	*6.000,00*	*5.044,16*	*-955,84*
06 +	sonstige Einzahlungen	152.128,16	207.800,00	142.049,15	-65.750,85
651100	*Konzessionsabgaben*	*130.095,32*	*129.900,00*	*127.020,27*	*-2.879,73*
656200	*Säumniszuschläge*	*14.890,80*	*7.500,00*	*10.957,51*	*3.457,51*
659100	*Andere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*	*7.142,04*	*70.400,00*	*4.071,37*	*-66.328,63*
07 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	39.445,53	35.300,00	47.950,85	12.650,85
661700	*Zinseinzahlungen von Kreditinstituten*	*72,78*	*0,00*	*242,33*	*242,33*
665100	*Einzahlungen von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen*	*33.172,75*	*30.000,00*	*32.705,52*	*2.705,52*
669100	*Sonstige Finanzeinzahlungen*	*6.200,00*	*5.300,00*	*15.003,00*	*9.703,00*
08 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.372.827,02	3.395.400,00	3.623.349,57	227.949,57
09	Personalauszahlungen	301.995,65	289.800,00	292.169,96	2.369,96
701200	*Dienstauszahlungen und dgl. an Arbeitnehmner*	*231.309,58*	*221.800,00*	*224.029,59*	*2.229,59*
702200	*Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer*	*8.382,79*	*7.700,00*	*7.907,46*	*207,46*

Finanzrechnung 2015

		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	fortgeschriebener Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist-Vergleich 2015
			in EUR			
			1	2	3	4
		703100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstauszahlungen und dgl. für Beamte	*779,68*	*900,00*	*748,63*	*-151,37*
		703200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstauszahlungen und dgl. für Arbeitnehmer	*60.252,08*	*58.200,00*	*58.004,78*	*-195,22*
		704100 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	*1.271,52*	*1.200,00*	*1.479,50*	*279,50*
10	+	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	325.770,45	810.575,38	568.734,11	-241.841,27
		721100 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	*11.600,65*	*14.662,48*	*16.556,28*	*1.893,80*
		722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*110.827,29*	*175.500,00*	*158.902,03*	*-16.597,97*
		723100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	*8.453,84*	*18.404,00*	*15.224,62*	*-3.179,38*
		724100 Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen	*95.243,18*	*483.208,90*	*286.283,98*	*-196.924,92*
		725100 Haltung von Fahrzeugen	*27.180,47*	*33.100,00*	*25.074,00*	*-8.026,00*
		725500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	*11.039,23*	*10.100,00*	*6.298,50*	*-3.801,50*
		726100 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	*499,78*	*1.600,00*	*1.433,04*	*-166,96*
		727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	*2.512,76*	*9.400,00*	*6.457,38*	*-2.942,62*
		728100 Auszahlungen für den Erwerb von Verbrauchsmitteln	*150,63*	*0,00*	*173,50*	*173,50*
		729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	*58.262,62*	*64.600,00*	*52.330,78*	*-12.269,22*
12	+	Transferauszahlungen	1.983.365,77	14.311.300,00	3.109.780,93	-11.201.519,07
		731600 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	*2.124,27*	*0,00*	*212,43*	*212,43*
		731700 Zuschüsse an private Unternehmen	*0,00*	*33.500,00*	*0,00*	*-33.500,00*
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	*1.600,00*	*3.200,00*	*1.000,00*	*-2.200,00*
		734100 Gewerbesteuerumlage	*53.299,00*	*79.000,00*	*71.992,00*	*-7.008,00*
		737200 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und GV	*1.926.342,50*	*0,00*	*578.392,50*	*578.392,50*
		737201 Kreisumlage	*0,00*	*1.940.800,00*	*1.362.343,00*	*-578.457,00*
		737202 Verbandsgemeindeumlage	*0,00*	*12.254.800,00*	*1.095.841,00*	*-11.158.959,00*
13	+	sonstige Auszahlungen	63.436,37	417.718,33	324.935,74	-92.782,59
		742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	*32.604,00*	*35.500,00*	*28.341,11*	*-7.158,89*
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*739,40*	*900,00*	*493,40*	*-406,60*
		743100 Geschäftsauszahlungen	*16.052,43*	*67.001,23*	*16.080,03*	*-50.921,20*
		744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	*3.204,02*	*3.000,00*	*3.379,35*	*379,35*
		748200 Besondere Auszahlungen Säumniszuschläge	*3.686,11*	*8.700,00*	*23.662,77*	*14.962,77*
		749100 Verfügungsmittel	*0,00*	*700,00*	*265,41*	*-434,59*
		749300 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	*7.150,41*	*301.917,10*	*252.713,67*	*-49.203,43*
14	+	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	223.843,99	216.444,46	206.319,84	-10.124,62
		751100 Zinsauszahlungen an das Land	*480,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
		751700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*222.803,66*	*215.900,00*	*202.768,38*	*-13.131,62*
		759100 Kreditbeschaffungskosten	*0,00*	*44,46*	*44,46*	*0,00*
		759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	*477,00*	*500,00*	*3.507,00*	*3.007,00*
		759900 Sonstige Finanzauszahlungen	*83,33*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
15	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.898.412,23	16.045.838,17	4.501.940,58	-11.543.897,59

Finanzrechnung 2015

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	fortgeschriebener Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist-Vergleich 2015
		in EUR			
		1	2	3	4
16 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	474.414,79	-12.650.438,17	-878.591,01	11.771.847,16
17	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	344.692,29	781.700,00	811.961,40	30.261,40
681000	*Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Bund*	*0,00*	*0,00*	*197.197,59*	*197.197,59*
681100	*Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land*	*155.237,20*	*725.700,00*	*588.509,34*	*-137.190,66*
681800	*Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von übrigen Bereichen*	*0,00*	*0,00*	*1,00*	*1,00*
688100	*Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelten*	*189.455,09*	*56.000,00*	*26.253,47*	*-29.746,53*
18 +	Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	0,00	1.330.000,00	2.757.029,54	1.427.029,54
682100	*Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen*	*0,00*	*1.330.000,00*	*2.757.029,54*	*1.427.029,54*
19 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	344.692,29	2.111.700,00	3.568.990,94	1.457.290,94
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	370.816,94	1.676.481,64	470.647,87	-1.205.833,77
782100	*Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen*	*2.305,63*	*66.635,78*	*3.036,78*	*-63.599,00*
783100	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 bzw. 410 Euro ohne Umsatzsteuer*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
783200	*Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 150 bzw. 410 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer*	*3.214,93*	*6.000,00*	*2.879,00*	*-3.121,00*
785200	*Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen*	*344.722,23*	*1.565.345,86*	*426.248,45*	*-1.139.097,41*
785300	*Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen*	*20.574,15*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
789100	*Sonstige Investitionsauszahlungen*	*0,00*	*38.500,00*	*38.483,64*	*-16,36*
21 +	Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investionsfördermaßnahmen	0,00	1.322.577,71	1.322.577,71	0,00
781800	*Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsförderungsmaßnahmen an übrige Bereiche*	*0,00*	*1.322.577,71*	*1.322.577,71*	*0,00*
22 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.816,94	2.999.059,35	1.793.225,58	-1.205.833,77
23 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-26.124,65	-887.359,35	1.775.765,36	2.663.124,71
24 =	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	448.290,14	-13.537.797,52	897.174,35	14.434.971,87
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	88.655,00	0,00	0,00	0,00
692730	*Laufzeit mehr als 5 Jahre Euro-Währung*	*88.655,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*

Finanzrechnung 2015

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	fortgeschriebener Planansatz 2015	Ergebnis 2015	Plan/Ist-Vergleich 2015
		in EUR			
		1	2	3	4
26 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	614.901,73	503.800,00	503.715,77	-84,23
	792730 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten Laufzeit mehr als 5 Jahre Euro-Währung	*614.901,73*	*503.800,00*	*503.715,77*	*-84,23*
27 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	70.000,00	0,00	1.145.000,00	1.145.000,00
	693100 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit beim Land	*0,00*	*0,00*	*830.000,00*	*830.000,00*
	693300 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bei Zweckverbänden und dgl.	*250.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
	693700 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bei Kreditinstituten	*-180.000,00*	*0,00*	*315.000,00*	*315.000,00*
28 -	Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
29 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-456.246,73	-503.800,00	641.284,23	1.145.084,23
30 =	Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 29)	-7.956,59	-14.041.597,52	1.538.458,58	15.580.056,10
31 +	Einzahlungen fremder Finanzmittel	-5.955,80	0,00	-1.231,64	-1.231,64
	699900 Vorläufige Rechnungsvorgänge (nicht geklärte Einzahlungen)	*-5.955,80*	*0,00*	*-1.231,64*	*-1.231,64*
32 -	Auszahlungen fremder Finanzmittel	-24.660,63	0,00	470.261,11	470.261,11
	799900 Vorläufige Rechnungsvorgänge (Ungeklärte Auszahlungen)	*-24.660,63*	*0,00*	*470.261,11*	*470.261,11*
33 +	Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	87.518,31	187.700,00	98.266,55	-89.433,45
34 =	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	98.266,55	-13.853.897,52	1.165.232,38	15.019.129,90
	Nachrichtlich:				
	Bestand an Liquiditätsreserven am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	Zuführung zu den Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
+/-	Entnahme aus den Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
=	***Bestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres***	***0,00***	***0,00***	***0,00***	***0,00***

Forderungsübersicht 2015

Art der Forderungen			Gesamtbetrag 01.01.2015	Gesamtbetrag 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
			in EUR				
			1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen			**292.020,39**	**177.513,77**	**176.030,14**	**1.483,63**	**0,00**
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen			37.336,14	35.763,80	34.280,17	1.483,63	0,00
161111	*Öffentlich rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen*		*55.648,59*	*57.128,24*	*55.644,61*	*1.483,63*	*0,00*
	03500.10000	VERWALTUNGSGEBÜHREN	56,00	84,00	84,00	0,00	0,00
	11000.11000	BENUTZUNGSGEBÜHREN UND ENTGELTE	1.283,00	1.441,00	1.441,00	0,00	0,00
	43210.00000	Nutzungsgebühren Friedhof	1.320,86	1.147,35	1.147,35	0,00	0,00
	63000.35000	BEITRÄGE, ENTGELTE (STRAßENAUSBAUBEITRÄGE)	24.337,55	22.983,56	21.742,93	1.240,63	0,00
	75000.11000	Sonstige Gebühren u. Entgelte Friedhof	1.077,16	1.108,39	1.108,39	0,00	0,00
	91000.26100	Säumniszuschläge	26.551,02	29.949,94	29.949,94	0,00	0,00
	91000.26110	Stundung- und Verzugszinsen	1.023,00	414,00	171,00	243,00	0,00
161121	*Einzelwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen*		*-664,66*	*-664,66*	*-664,66*	*0,00*	*0,00*
	54731.40000	EWB von öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-664,66	-664,66	-664,66	0,00	0,00
161129	*Pauschalwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen*		*-17.647,79*	*-20.699,78*	*-20.699,78*	*0,00*	*0,00*
	99996.40054	Pauschalwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-17.647,79	-17.647,79	-17.647,79	0,00	0,00
	99996.40135	Pauschalwertberichtigung von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	-3.051,99	-3.051,99	0,00	0,00
1.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)			254.684,25	141.749,97	141.749,97	0,00	0,00
169111	*Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen*		*301.626,13*	*188.691,85*	*188.691,85*	*0,00*	*0,00*
	23110.00003	Sonderposten aus Zuwendungen	197.197,59	0,00	0,00	0,00	0,00
	23410.40001	Sonderposten aus Anzahlungen/Stadtsanierung	0,00	-1.017,10	-1.017,10	0,00	0,00
	41480.00003	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	1.017,10	1.017,10	0,00	0,00
	44880.00000	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	105,35	105,35	105,35	0,00	0,00
	81600.22000	KONZESSIONSABGABEN	8.403,43	12.605,15	12.605,15	0,00	0,00
	90000.00000	GRUNDSTEUER A	122,15	30,86	30,86	0,00	0,00
	90000.00100	GRUNDSTEUER B	52.088,64	44.080,76	44.080,76	0,00	0,00
	90000.00300	GEWERBESTEUERN	16.644,19	73.548,43	73.548,43	0,00	0,00
	90000.01000	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSSTEUER	11.364,63	11.556,57	11.556,57	0,00	0,00
	90000.01200	GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER	623,35	-4.267,04	-4.267,04	0,00	0,00
	90000.02100	VERGNÜGUNGSSTEUER	12.137,00	10.700,00	10.700,00	0,00	0,00
	90000.02200	HUNDESTEUER	2.939,80	1.791,77	1.791,77	0,00	0,00
	90000.04100	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN VOM LAND	0,00	38.540,00	38.540,00	0,00	0,00
169121	*Einzelwertberichtigung von übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen*		*-46.941,88*	*-46.941,88*	*-46.941,88*	*0,00*	*0,00*
	54731.40001	EWB von sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-46.941,88	-46.941,88	-46.941,88	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			**52.679,90**	**525.477,69**	**525.477,69**	**0,00**	**0,00**
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			6.183,37	9.139,29	9.139,29	0,00	0,00

Forderungsübersicht 2015

Art der Forderungen		Gesamtbetrag 01.01.2015	Gesamtbetrag 31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		in EUR				
1		1	2	3	4	5
171111	*Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen*	*10.099,61*	*13.055,53*	*13.055,53*	*0,00*	*0,00*
02000.15000	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	0,00	258,44	258,44	0,00	0,00
03000.15000	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	42,06	30,09	30,09	0,00	0,00
44110.00011	Erträge aus Mieten und Pachten	911,64	2.189,35	2.189,35	0,00	0,00
44880.00001	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	903,16	903,16	0,00	0,00
44880.00011	BK Abrechnung Garagen	645,43	11,12	11,12	0,00	0,00
67000.15000	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	3.940,64	3.940,64	3.940,64	0,00	0,00
76010.15000	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	234,22	0,00	0,00	0,00	0,00
77400.15000	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	141,10	141,10	141,10	0,00	0,00
88000.14100	MIETEN	0,00	28,10	28,10	0,00	0,00
88000.15000	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	207,99	0,00	0,00	0,00	0,00
88200.15000	SONSTIGE VERWALTUNGS- UND BETRIEBS- EINNAHMEN	50,53	50,53	50,53	0,00	0,00
90000.26500	VERZINSUNG VON STEUERNACHFORDERUNGEN	3.926,00	5.503,00	5.503,00	0,00	0,00
171121	*Einzelwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen*	*-3.916,24*	*-3.916,24*	*-3.916,24*	*0,00*	*0,00*
54731.40002	EWB von privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.916,24	-3.916,24	-3.916,24	0,00	0,00
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen		9.325,75	8.906,51	8.906,51	0,00	0,00
172111	*Sonstige privatrechtliche Forderungen (brutto)*	*9.581,75*	*9.162,51*	*9.162,51*	*0,00*	*0,00*
02000.14200	Mieten	134,55	134,55	134,55	0,00	0,00
37910.00000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerverwaltung USt von Holzheizkraftwerk Annahme	1.596,57	2.394,85	2.394,85	0,00	0,00
45910.00000	Andere sonstige ordentliche Erträge	83,33	83,33	83,33	0,00	0,00
76010.14100	MIETEN	586,06	1.004,95	1.004,95	0,00	0,00
76010.14110	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON RÄUMEN U.BETRIEBSANLAGEN	259,14	571,00	571,00	0,00	0,00
88000.14200	PACHTEN	6.364,09	4.325,68	4.325,68	0,00	0,00
88200.14200	Garagenpachten	558,01	648,15	648,15	0,00	0,00
172121	*Einzelwertberichtigung von übrigen privatrechlichen Forderungen*	*-256,00*	*-256,00*	*-256,00*	*0,00*	*0,00*
54731.40003	EWB von sonstigen privatrechtlichen Forderungen	-256,00	-256,00	-256,00	0,00	0,00
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		37.170,78	507.431,89	507.431,89	0,00	0,00
179100	*Sonstige Vermögensgegenstände*	*1.065,41*	*1.065,11*	*1.065,11*	*0,00*	*0,00*
99999.40006	Vorschuss SV-Beiträge	1.065,41	1.065,11	1.065,11	0,00	0,00
179101	*Stadtsanierung*	*174,67*	*462.496,01*	*462.496,01*	*0,00*	*0,00*
99999.40012	Stadtsanierung	174,67	462.496,01	462.496,01	0,00	0,00
179104	*Wohnungsverwaltung KLAMA*	*35.930,70*	*43.870,77*	*43.870,77*	*0,00*	*0,00*
99999.40019	Wohnungsverwaltung KLAMA	35.930,70	43.870,77	43.870,77	0,00	0,00
Summe		344.700,29	702.991,46	701.507,83	1.483,63	0,00

Verbindlichkeitenübersicht 2015

in Anlehnung an Muster 20 zu § 49 Abs. 3 GemHVO Doppik

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushalts-jahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushalts-jahres	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	**0,00**				
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2	**5.973.507,18**	**5.469.791,41**	**6.007,81**	**979.737,39**	**4.484.046,21**
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	**10.031.991,01**	**10.926.991,01**	**10.926.991,01**		
3.1. vom Land	6.784.991,01	7.611.991,01	7.611.991,01		
3.2. bei Zweckverbänden	250.000,00	0,00	0,00		
3.3. bei Kreditinstituten	3.000.000,00	3.315.000,00	3.315.000,00		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**0,00**	**0,00**			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**42.409,82**	**38.083,71**	**12.290,37**	**25.793,34**	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**579.811,50**	**-119,00**	**-119,00**		
7. sonstige Verbindlichkeiten	**176.249,16**	**49.408,57**	**49.408,57**		
Summe aller Verbindlichkeiten	**16.803.968,67**	**16.484.155,70**	**10.994.578,76**	**1.005.530,73**	**4.484.046,21**
Nachrichtlich Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht aufder Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse	**0**	**0**			
1.1. Bürgschaften					
1.2. Gewährverträge					
1.3. ähnliche Verträge					
2. Sonstige Vorbelastungen	**0**	**0**			

28.06.2023

Jahresrechnung: Ermächtigungsübertragungen 2015

Kostenstelle / SK Untersachkonto	Bezeichnung	Ermächtigungsübertragungen 2015 insgesamt	Anordnungen	Abgänge	Übertrag	neu gebildete Erm.-übertr.	Erm.-übertr. insgesamt
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen							
51110.100 / 096200		0,00	0,00	0,00	0,00	828.668,22	828.668,22
61500.94200	Maßnahmen Stadtsanierungsprogramm						
Abwasserbeseitigung							
53810.100 / 096200		0,00	0,00	0,00	0,00	56.516,39	56.516,39
09620.40004	Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen						
Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen							
54110.100 / 096200		0,00	0,00	0,00	0,00	138.028,74	138.028,74
09620.40001	Straßenbau Holzhaussiedlung (über Kiefernweg, Am Anger, Fliederweg, Sonnenweg, Freier Blick)						
54110.100 / 096200		329.738,06	224.385,78	105.352,28	0,00	0,00	0,00
63000.96180	Straßenbau, Holzhaussiedlung						
	Summe:	**329.738,06**	**224.385,78**	**105.352,28**	**0,00**	**1.023.213,35**	**1.023.213,35**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2015

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbetrag	voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	31.12.2015	2016	2017	2018
	in EUR			
	1	2	3	4
Summe				

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2015 1. Nachtrag

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbetrag	voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	31.12.2015	2016	2017	2018
	in EUR			
	1	2	3	4
Summe				

Anlagenübersicht 2015

Handelsbilanziell

	Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertveränderungen					Buchwert	
		Stand zu Beginn 2015	Zugänge 2015	Abgänge 2015	Umbuchungen 2015	Stand am Ende 2015	Stand zu Beginn 2015	Zugänge 2015	Abgänge 2015	Zuschreibungen 2015	Stand am Ende 2015	Stand zu Beginn 2015	Stand am Ende 2015
		in EUR											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	**Immaterielles Vermögen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3.820.841,88**	**3.820.841,88**	**0,00**	**6.768,80**	**0,00**	**0,00**	**1.160.403,32**	**0,00**	**2.660.438,56**
2.	**Sachanlagevermögen**	**34.803.311,10**	**286.538,88**	**3.838.371,98**	**-3.820.841,88**	**27.430.636,12**	**11.461.696,09**	**673.207,18**	**1.153.965,20**	**0,00**	**9.827.303,55**	**23.341.615,01**	**17.603.332,57**
2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.151.986,59	0,00	444,25	0,00	4.151.542,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.151.986,59	4.151.542,34
2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.104.469,46	748,28	4.516,56	0,00	9.100.701,18	2.705.119,62	183.596,23	0,00	0,00	2.888.715,85	6.399.349,84	6.211.985,33
2.3	Infrastrukturvermögen	20.875.016,64	2.288,50	3.832.281,86	-3.096.594,16	13.948.429,12	8.625.523,10	482.776,31	1.153.632,29	0,00	6.801.032,60	12.249.493,54	7.147.396,52
2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	147.692,51	0,00	0,00	0,00	147.692,51	121.134,87	4.937,86	0,00	0,00	126.072,73	26.557,64	21.619,78
2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	24.277,96	5.146,77	1.129,31	0,00	28.295,42	9.918,50	1.896,78	332,91	0,00	11.482,37	14.359,46	16.813,05
2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	499.861,94	278.355,33	0,00	-724.247,72	53.969,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	499.861,94	53.969,55
3.	**Finanzanlagevermögen**	**373.766,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**373.766,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**373.766,36**	**373.766,36**
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Beteiligungen	373.766,36	0,00	0,00	0,00	373.766,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.766,36	373.766,36
3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	35.177.077,46	286.538,88	3.838.371,98	0,00	31.625.244,36	11.461.696,09	679.975,98	1.153.965,20	0,00	10.987.706,87	23.715.381,37	20.637.537,49

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangsbestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand AfA kum.	Abschreibungen des GJ	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuchwert VJ	Restbuchwert GJ
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen							
Kontenklasse: 0													
014100 Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen													
	0,00	0,00	0,00	3.820.841,88	3.820.841,88	0,00	6.768,80	1.153.634,52	0,00	0,00	1.160.403,32	0,00	2.660.438,56
021110 Erholungsflächen Parkanlagen													
	10.207,80	0,00	0,00	0,00	10.207,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.207,80	10.207,80
021120 Sport, Spiel und Freibäder													
	66.839,92	0,00	0,00	0,00	66.839,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.839,92	66.839,92
021130 Kleingartenanlagen													
	206.543,72	0,00	0,00	0,00	206.543,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	206.543,72	206.543,72
021140 Gewässer und wasserführende Gräben													
	66.704,96	0,00	0,00	0,00	66.704,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.704,96	66.704,96
021150 sonstige Grünflächen													
	177.118,78	0,00	0,00	0,00	177.118,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.118,78	177.118,78
022110 Ackerland													
	547.673,68	0,00	0,00	0,00	547.673,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	547.673,68	547.673,68
022120 Grünland (Wiesen, Weiden)													
	43.359,94	0,00	0,00	0,00	43.359,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.359,94	43.359,94
023110 Waldgrundstück													
	45.919,38	0,00	0,00	0,00	45.919,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.919,38	45.919,38
023120 Gehölz													
	188.232,16	0,00	444,25	0,00	187.787,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.232,16	187.787,91
028140 Unland													
	73,02	0,00	0,00	0,00	73,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73,02	73,02
029110 Gewerbeflächen													
	2.719.389,39	0,00	0,00	0,00	2.719.389,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.719.389,39	2.719.389,39
029120 Bauland, Bauerwartungsland													
	79.923,84	0,00	0,00	0,00	79.923,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.923,84	79.923,84
031110 kommunal genutzt													
	441.993,27	0,00	0,00	0,00	441.993,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	441.993,27	441.993,27
031120 nicht kummunal genutzt													
	128.601,94	748,28	4.516,56	0,00	124.833,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.601,94	124.833,66

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangsbestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand AfA kum.	Abschreibungen des GJ	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuchwert VJ	Restbuchwert GJ
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen							
032100	Gebäude und Aufbauten auf bebauten Grundstücken												
	8.533.874,25	0,00	0,00	0,00	8.533.874,25	2.705.119,62	183.596,23	0,00	0,00	0,00	2.888.715,85	5.828.754,63	5.645.158,40
041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens												
	1.625,47	0,00	0,00	0,00	1.625,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.625,47	1.625,47
041110	Grundstücke mit Straßen, Brücken, etc.												
	944.148,32	1,00	6.498,00	0,00	937.651,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	944.148,32	937.651,32
041120	Grundstücke mit landwirtschaftlichen Wegen												
	155.383,00	0,00	4.958,80	0,00	150.424,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.383,00	150.424,20
042100	Bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens												
	10.950.991,75	2.287,50	0,00	383.451,84	11.336.731,09	4.969.388,55	332.898,50	0,00	0,00	0,00	5.302.287,05	5.981.603,20	6.034.444,04
042200	Regenwasserkanal												
	7.300.871,06	0,00	3.820.825,06	-3.480.046,00	0,00	2.161.192,77	146.074,04	-1.153.634,52	0,00	1.153.632,29	0,00	5.139.678,29	0,00
042300	Brücken und Durchlässe												
	1.521.997,04	0,00	0,00	0,00	1.521.997,04	1.494.941,78	3.803,77	0,00	0,00	0,00	1.498.745,55	27.055,26	23.251,49
065100	Baudenkmäler												
	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
066100	Übrige Denkmale												
	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
071130	Transporter												
	3.590,00	0,00	0,00	0,00	3.590,00	3.589,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.589,00	1,00	1,00
071150	Kommunale Spezialfahrzeuge												
	138.702,51	0,00	0,00	0,00	138.702,51	116.735,87	4.397,86	0,00	0,00	0,00	121.133,73	21.966,64	17.568,78
072100	Maschinen												
	5.400,00	0,00	0,00	0,00	5.400,00	810,00	540,00	0,00	0,00	0,00	1.350,00	4.590,00	4.050,00
081100	Betriebsvorrichtungen												
	15.944,10	0,00	0,00	0,00	15.944,10	5.137,54	1.062,94	0,00	0,00	0,00	6.200,48	10.806,56	9.743,62
082110	Werkzeuge, Betriebsgeräte und Zubehör												
	3.761,14	4.848,46	831,00	0,00	7.778,60	209,24	535,53	0,00	0,00	34,60	710,17	3.551,90	7.068,43
082150	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung												
	4.572,72	0,00	0,00	0,00	4.572,72	4.571,72	0,00	0,00	0,00	0,00	4.571,72	1,00	1,00

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Entwicklung der Anschaffungswerte: Anfangsbestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Entwicklung der Abschreibungen: Anfangsbestand AfA kum.	Abschreibungen des GJ	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuchwert VJ	Restbuchwert GJ
082300 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	298,31	298,31	0,00	0,00	0,00	298,31	0,00	0,00	298,31	0,00	0,00	0,00
096200 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahmen	499.861,94	278.355,33	0,00	-724.247,72	53.969,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	499.861,94	53.969,55
099000 Abschreibungsgegenkonto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Kontenklasse: 0	**34.803.311,10**	**286.538,88**	**3.838.371,98**	**0,00**	**31.251.478,00**	**11.461.696,09**	**679.975,98**	**0,00**	**0,00**	**1.153.965,20**	**10.987.706,87**	**23.341.615,01**	**20.263.771,13**
Kontenklasse: 1													
111300 Beteiligung: Nichtbörsennotierte Aktien	359.266,36	0,00	0,00	0,00	359.266,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.266,36	359.266,36
111400 Beteiligungen: Sonstige Anteilsrechte	14.500,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.500,00	14.500,00
Summe Kontenklasse: 1	**373.766,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**373.766,36**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**373.766,36**	**373.766,36**

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangsbestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endbestand	Anfangsbestand AfA kum.	Abschreibungen des GJ	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuchwert VJ	Restbuchwert GJ
	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen							
Kontenklasse: 2													
231100	Sonderposten aus Zuwendungen												
	-14.555.139,13	38.483,64	-2.422.644,04	0,00	-12.094.011,45	-4.840.343,03	-359.278,90	0,00	0,00	-779.687,52	-4.419.934,41	-9.714.796,10	-7.674.077,04
231101	Sopo aus Investpauschale												
	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-5.042,02	-2.521,01	0,00	0,00	0,00	-7.563,03	-44.957,98	-42.436,97
231200	Sonderposten pauschale Investitionszuweisung bis 2012												
	-2.369.083,96	0,00	0,00	0,00	-2.369.083,96	-1.276.206,83	-107.867,57	0,00	0,00	0,00	-1.384.074,40	-1.092.877,13	-985.009,56
232100	Sonderposten aus Beiträgen												
	-766.316,80	-20.872,45	-58.228,89	0,00	-728.960,36	-239.584,64	-16.182,05	0,00	0,00	-17.335,65	-238.431,04	-526.732,16	-490.529,32
234100	Sopo aus Anzahlungen												
	0,00	-482.191,44	0,00	0,00	-482.191,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-482.191,44
234101	Sopo Investpauschale Maßnahmen nicht zugeordnet												
	-238.409,42	-132.415,00	0,00	0,00	-370.824,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-238.409,42	-370.824,42
239100	Sonstige Sonderposten												
	-612.055,24	-1,00	-99.708,23	0,00	-512.348,01	-195.070,50	-15.365,50	0,00	0,00	-27.568,53	-182.867,47	-416.984,74	-329.480,54
Summe Kontenklasse: 2													
	-18.591.004,55	**-596.996,25**	**-2.580.581,16**	**0,00**	**-16.607.419,64**	**-6.556.247,02**	**-501.215,03**	**0,00**	**0,00**	**-824.591,70**	**-6.232.870,35**	**-12.034.757,53**	**-10.374.549,29**
Endsumme:													
	16.586.072,91	**-310.457,37**	**1.257.790,82**	**0,00**	**15.017.824,72**	**4.905.449,07**	**178.760,95**	**0,00**	**0,00**	**329.373,50**	**4.754.836,52**	**11.680.623,84**	**10.262.988,20**

MANSFELD SÜDHARZ

Rechnungsprüfungsamt

EINGEGANGEN

28. Nov. 2023

BERICHT

über die örtliche Prüfung

des Jahresabschlusses für das

Haushaltsjahr 2015

der Gemeinde Helbra

Az.:	**14.51.19**
Datum:	**22.11.2023**
Prüferin:	**Frau Schulz**

0 Inhaltsverzeichnis

0 Inhaltsverzeichnis 2
1 Abkürzungsverzeichnis 3
2 Prüfungsauftrag und Gegenstand der Prüfung 4
3 Art und Umfang der Prüfung 4
4 Grundlagen der Haushaltswirtschaft 5
5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 7
5.1 Ergebnisrechnung 8
5.2 Finanzrechnung 8
5.3 Haushaltsausgleich 10
5.4 Vermögensrechnung (Bilanz) 10
5.4.1 Bilanzaktiva 10
5.4.2 Bilanzpassiva 12
5.5 Anlagen 13
6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung / Bestätigungsvermerk 14

1 Abkürzungsverzeichnis

AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	Anlagen im Bau
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
AV	Anlagevermögen
DA	Dienstanweisung
EK	Eigenkapital
GemHVO Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung Doppik
GemKVO Doppik	Gemeindekassenverordnung Doppik
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
HHjahr	Haushaltsjahr
IKS	Internes Kontrollsystem
KAB	Kommunalaufsichtsbehörde
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt
KVSA	Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
MI LSA	Ministerium des Innern und Sport Land Sachsen-Anhalt
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Kassenrecht
PRAP	passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RL	Richtlinie
RPA	Rechnungsprüfungsamt

2 Prüfungsauftrag und Gegenstand der Prüfung

Die Gemeinde führt seit dem 01.01.2013 ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR).

Für die Haushaltsführung im Berichtsjahr 2015 waren die Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik) und der Gemeindekassenverordnung Doppik (GemKVO Doppik) bindend.

Der § 118 Abs. 1 KVG LSA verpflichtet die Gemeinde, jährlich nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser unterliegt nach § 136 i. V. m. § 140 Abs. 1 Nr. 1 KVG LSA der örtlichen Prüfung. Gemäß § 141 Abs. 2 KVG LSA hat das Rechnungsprüfungsamt festzustellen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Da die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra für die örtliche Prüfung kein eigenes Rechnungsprüfungsamt eingerichtet hat und sich auch nicht eines anderen Rechnungsprüfungsamtes bedient, obliegt gemäß § 138 Abs. 2 KVG LSA die Rechnungsprüfung dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises auf Kosten der Gemeinde.

Dieser Schlussbericht gibt das Ergebnis der Prüfung wieder und dient als Grundlage für die Stellungnahme und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 nach § 120 KVG LSA.

3 Art und Umfang der Prüfung

Die Art und der Umfang der Prüfung waren von dem Ziel geprägt, sich wieder dem normalen zeitlichen Ablauf der Aufstellung, Prüfung und Beschlussfassung von Jahresabschlüssen entsprechend § 120 KVG LSA anzunähern.

Das RPA hat den Prüfungsumfang aus § 141 Abs. 1 KVG LSA unter Anwendung der mit RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 eingeräumten Prüfungserleichterungen auf wesentliche Positionen mit finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den Jahresabschluss 2022 und fortfolgende beschränkt. Dies umfasst im Einzelnen

- den korrekten Saldenvortrag,
- Zu- und Abgänge des Anlagevermögens einschl. der korrespondierenden Sonderposten,
- Sachverhalte, für die der automatische Fehlerausgleich mit dem aktuellen Jahresabschluss nicht erfüllt ist (Systemfehler).

Darüber hinaus blieb die ordnungsmäßige Haushaltsführung nicht unberücksichtigt.

Die Auswahl der Stichproben erfolgte auf Basis des retrograden Prüfungsansatzes und unter Berücksichtigung von Wesentlichkeiten.

Die Bilanz wurde im Original von der Prüferin gekennzeichnet.

Prüfungsfeststellungen, die nach Einschätzung des RPA der Stellungnahme bedürfen, sind im Bericht mit „B" für Beanstandung nebst einer fortlaufenden Nummerierung gekennzeichnet und durch Fettdruck hervorgehoben. Das RPA wird diese im Rahmen der Prüfung künftiger Jahresabschlüsse ggf. erneut aufgreifen. Formulierte Hinweise „H" sollen als Anregung zur Qualifizierung des Verwaltungshandelns dienen.

4 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 sowie die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.04.2015 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält in den §§ 1 bis 5 folgende Festsetzungen:

§ 1	Ergebnisplan	
	Gesamtbetrag der Erträge	3.744.000 EUR
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.440.700 EUR
	Finanzplan	
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.297.100 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.543.200 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.611.700 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.013.500 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	503.800 EUR
§ 2	Kreditermächtigung	0 EUR
§ 3	Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
§ 4	Höchstbetrag Liquiditätskredite	4.023.750 EUR
§ 5	Hebesätze[1]	
	Grundsteuer A	370 v. H.
	Grundsteuer B	430 v. H.
	Gewerbesteuer	360 v. H.

B_1 Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2015 war entgegen den Bestimmungen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht ausgeglichen.

Die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigte mit der Verfügung vom 01.06.2015 den in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite nur bis zu einer Höhe von 3.930.000 EUR unter folgenden Auflagen:

1. Es wird weiterhin die monatliche Vorlage der Liquiditätsplanung angeordnet.
2. Zusammen mit der Haushaltssatzung 2017 ist eine Planung vorzulegen, woraus eine stufenweise Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung erkennbar ist.
3. Die offenen Verbindlichkeiten aus der Kreisumlage sind bis spätestens 31.12.2015 entsprechend der vorgelegten Liquiditätsplanung zu begleichen.

Seitens der Gemeinde wurden die offenen Verbindlichkeiten der Kreisumlage für den Zeitraum November und Dezember 2014 in Höhe von insgesamt 231.357,00 EUR und für die Monate Januar bis Mai 2015 in Höhe von insgesamt 567.640,00 EUR im geprüften Haushaltsjahr beglichen.

[1] Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 14.04.2015 die Hebesatzsatzung der Gemeinde Helbra, die für das Haushaltsjahr 2015 galt.

Die Kommunalaufsichtsbehörde im Weiteren an, das Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde zu überarbeiten, die Fortschreibung bis spätestens 30.09.2015 zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen. Eine Überarbeitung erfolgte mit der Erstellung der Nachtragshaushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2015/2016.

Mit der Verfügung wurde angeordnet, dass durch den Bürgermeister mit Vollziehbarkeit der Haushaltssatzung gemäß § 27 GemHVO Doppik eine Haushaltssperre zu verfügen und der KAB unverzüglich anzuzeigen ist. Dabei wurde insbesondere angeordnet, dass die Investitionsauszahlung in Höhe von 87.000 EUR im Teilfinanzplan des Produktbereiches 1.1 mit einem Sperrvermerk zu versehen ist, bis die abgeschlossene Umorganisation in Form des gemeinsamen Bauhofes die unabweisbare Beschaffung des Bauhoffahrzeuges darlegt.

Der Bürgermeister sprach mit Wirkung vom 04.06.2015 eine haushaltswirtschaftliche Sperre aus. Der Sperrvermerk für das Bauhoffahrzeug wurde gesetzt und mit der Erstellung des Nachtragshaushaltsplanes wurde der Haushaltsansatz entsprechend korrigiert.

Um die Haushaltssatzung 2015/2016 nach erfolgter Bekanntmachung vollziehbar werden zu lassen, bedurfte es wegen der Änderung des § 4 der Haushaltssatzung einer zustimmenden Erklärung der Gemeinde.

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 16.06.2015 den Beitrittsbeschluss gemäß der kommunalaufsichtlichen Verfügung vom 01.06.2015.

Das entsprechend § 102 Abs. 2 KVG LSA geltende Verfahren der Bekanntmachung und öffentlichen Auslegung fand für die Haushaltssatzung Beachtung.

Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des vorgesehenen Straßenbaus „Holzhaussiedlung" und des geplanten Verkaufs der Regenwasseranlagen an den AZV zur Finanzierung dieser Maßnahme wurde für das Haushaltsjahr 2015 der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung gemäß § 103 KVG LSA erforderlich. Der Gemeinderat beschloss die 1. Nachtragshaushaltssatzung in seiner Sitzung am 13.10.2015. Diese enthält in den §§ 1 und 4 nachstehende Änderungen:

	Gesamtbetrag des HHplanes einschl. des Nachtrages	**Veränderung gegenüber dem HHplan**
§ 1		
Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge	3.839.800 EUR	+ 95.800 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.509.800 EUR	+ 69.100 EUR
Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.395.400 EUR	+ 98.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.640.800 EUR	+ 97.600 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.111.700 EUR	+ 500.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.187.100 EUR	+ 173.600 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	503.800 EUR	0 EUR
§ 4		
Höchstbetrag Liquiditätskredite	4.174.350 EUR0	+ 244.350 EUR

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung enthält in den §§ 2, 3, 5 und 6 keine Änderungen gegenüber der Haushaltssatzung.

B_2 Der Ergebnisplan war daher auch mit der Nachtragshaushaltssatzung nicht ausgeglichen (§ 98 Abs. 3 KVG LSA).

Im Ergebnis der Prüfung der 1. Nachtragshaushaltssatzung sah die Kommunalaufsichtsbehörde von einer Beanstandung des Beschlusses ab. Der im § 4 festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird bis zu einer Höhe von 3.930.000 EUR genehmigt und im Übrigen versagt.

Die Vereinbarung über eine Liquiditätshilfe zwischen der Gemeinde und dem AZV „Süßer See" ist der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich nach Ausfertigung zur Genehmigung gemäß § 208 Abs. 5 KVG LSA vorzulegen. Diese kam in den Berichtsjahren nicht zur Ausfertigung.

Um die Nachtragshaushaltssatzung 2015/2016 nach erfolgter Bekanntmachung vollziehbar werden zu lassen, bedurfte es wegen der Änderung des § 4 der Haushaltssatzung einer zustimmenden Erklärung der Gemeinde. Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 24.11.2015 den Beitrittsbeschluss gemäß der kommunalaufsichtlichen Verfügung vom 16.11.2015.

Das entsprechend § 102 Abs. 2 KVG LSA geltende Verfahren der Bekanntmachung und öffentlichen Auslegung fand für die Nachtragshaushaltssatzung Beachtung.

5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015

Der § 118 Abs. 1 KVG LSA verpflichtet die Gemeinde, jährlich einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen, welcher ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln soll.

B_3 Die gesetzlich vorgegebene Frist war auf Grund der verspäteten Vorlage und Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 nicht haltbar.

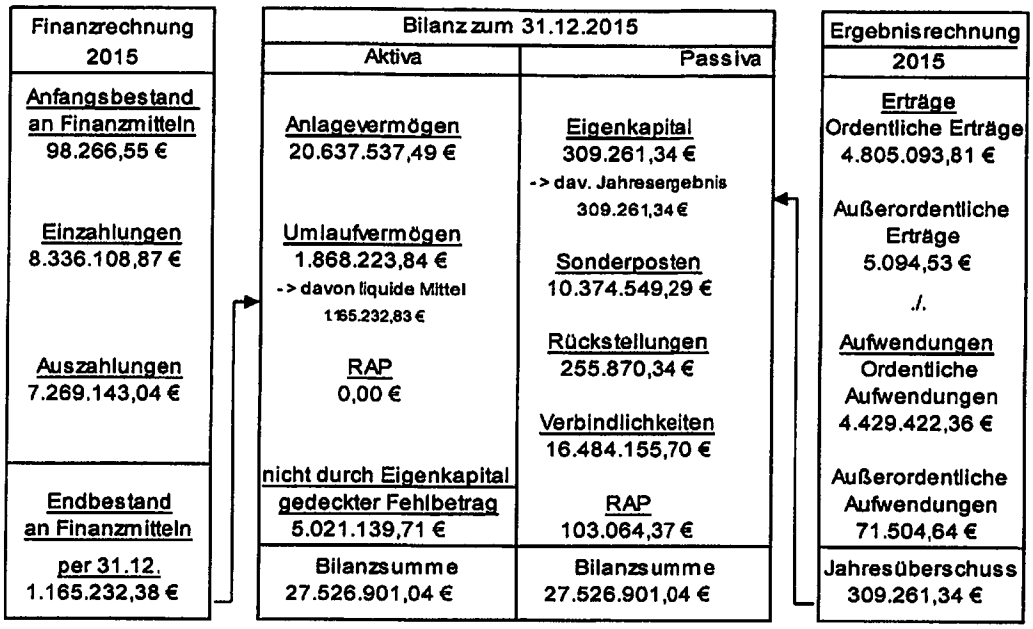
Legitimiert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 15.06.2021 kam bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 der RdErl. MI LSA vom 15.10.2020 zur Anwendung. Die unter Pkt. 1 Bst. a - h gewährten Erleichterungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden vollumfänglich genutzt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden, abweichend vom RdErl. des MI vom 01.07.2011, die gemäß RdErl. MI vom 12.12.2016 ab 01.01.2017 verbindlich vorgeschriebenen Muster verwendet.

Die Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2015 stellte der Bürgermeister am 30.06.2023 fest. Dem RPA wurde der Jahresabschluss am 30.06.2023 zur Prüfung vorgelegt.

Der endgültige Jahresabschluss 2015 wurde am 28.06.2023 ausgefertigt und vom Bürgermeister der Gemeinde per 31.12.2015 unterzeichnet.

Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung stellen sich zum Stichtag wie folgt dar:



5.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung erfasst alle Erträge und Aufwendungen (Ressourcenaufkommen und –verbrauch) eines Haushaltsjahres und ermittelt das Jahresergebnis.

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis wird mit 309.261,34 EUR als Jahresergebnis (Überschuss) ausgewiesen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind aufgrund von § 43 Abs. 2 GemHVO Doppik für die Ergebnisrechnung die Ist-Ergebnisse den Planansätzen gegenüberzustellen. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz verbesserte sich das Jahresergebnis 2015 um rd. 1.190,4 TEUR.

Einnahmeseitig tragen die höheren Erträge in Höhe von 964.246,03 EUR, mit Ausnahme der Mindereinnahmen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von ./. 16.047,78 EUR zur Verbesserung bei.

Der fortgeschriebene Planansatz der Aufwendungen weist für das HHjahr 4.670.000,00 EUR aus. Tatsächlich betragen die Aufwendungen 4.429.422,36 EUR. Mit Ausnahme der höheren Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (+53.632,66 EUR) zeigen sich Aufwendungen insgesamt Verringerungen um insgesamt 294.210,30 EUR.

5.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die tatsächliche finanzielle Lage und zeigt die Finanzierungsquellen sowie die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes der Gemeinde auf. Gemäß § 44 GemHVO Doppik erfasst die Finanzrechnung die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb des Haushaltsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Diese stellen sich im Ergebnis wie folgt dar:

a) Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ./. 878.591,01 EUR
Die laufenden Einzahlungen reichten nicht aus, die laufenden Auszahlungen zu decken. Aufgrund des negativen Saldos standen im Haushaltsjahr 2015 keine Mittel für den Schuldendienst der bestehenden Kredite zur Verfügung.

b) Saldo aus Investitionstätigkeit + 1.775.765,36 EUR
Den ausgewiesenen Investitionsauszahlungen standen ausreichende Finanzierungsmittel zur Verfügung. Eine Finanzierung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit war in Höhe des Saldos möglich.

c) Saldo aus Finanzierungstätigkeit + 641.284,23 EUR
Das Berichtsjahr weist einen positiven Saldo aus. Die Gemeinde hat demzufolge geringere Tilgungen geleistet als sie neue Verbindlichkeiten eingegangen ist. Die Verschuldung aus Investitionskrediten ist gegenüber dem Vorjahr um 503.715,77 EUR zurückgegangen, die aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten um 315.000,00 EUR gestiegen. Folglich finanziert die Gemeinde Helbra die Kredittilgung über Liquiditätskredite.

Mit Bescheid vom 24.11.2015 wurde der Gemeinde eine Liquiditätshilfe in Höhe von 830.000,00 EUR zur Überbrückung von Zahlungsschwierigkeiten vom Land Sachsen-Anhalt bewilligt.

d) Saldo aus dem Bestand an Fremdmitteln ./. 471.492,75 EUR

In der Finanzrechnung ist der Festbetragskredit i. H. v. 3.315.000,00 EUR enthalten. Lt. dem Rahmenvertrag für Liquiditätskredite vom 17.12.2015 wird der Gemeinde der Kreditbetrag auf dem gemeinsamen Girokonto der Verbandsgemeinde (DKB 831917) zur Verfügung gestellt.

Der Finanzmittelbestand zum Ende des Jahres 2015 stimmt mit den ausgewiesenen liquiden Mitteln der Vermögensrechnung überein. Die Übereinstimmung mit dem letzten Tagesabschluss 2015 ist gegeben.

Der Planvergleich für das Berichtsjahr 2015 gemäß § 44 GemHVO Doppik zeigt in der laufenden Verwaltungstätigkeit eine Abweichung von insgesamt 11.771.847,16 EUR.

Die Erhöhung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt sich hauptsächlich in den höheren Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, den öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten sowie den Zinsen und ähnlichen Einzahlungen. Minderungen werden den sonstigen Einzahlungen ausgewiesen. Auszahlungsseitig spiegeln sich die Verringerungen in den zu hoch veranschlagten Arten der Auszahlungen wider. Lediglich die Personalauszahlungen weisen eine Erhöhung aus.

Die höheren Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit begründen sich vor allem in der Veräußerung des Anlagevermögens für die Niederschlagswasserbeseitigung an den AZV „Süßer See". Hier werden im Berichtsjahr Mehreinzahlungen von 1.427.029,54 EUR ausgewiesen. Die Auszahlungen für eigene Investitionen zeigen eine Abweichung von ./. 1.205.833,77 EUR, die hauptsächlich auf die veranschlagten, aber nicht getätigten Maßnahmen der Ortskernsanierung, der Abwasserbeseitigung und im Bereich des Straßenbaus in der Holzhaussiedlung zurückzuführen sind.

5.3 Haushaltsausgleich

Das Haushaltsjahr 2015 schloss mit einem Überschuss von 309.261,34 EUR ab, der sich aus dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 375.671,45 EUR und dem Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von ./. 66.410,11 EUR ergibt und unter der Bilanzposition Jahresergebnis ordnungsgemäß nachgewiesen wird.

Der Haushaltsausgleich gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA wurde im Berichtsjahr vollzogen.

Die Gemeinde Helbra verfügt zum 31.12.2015 nicht über Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses. Der Überschuss wird daher im Haushaltsjahr 2016 zur Minderung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages beitragen. Dem doppischen Haushaltsrecht entsprechend erfolgen die notwendigen Buchungen erst im nachfolgenden Haushaltsjahr 2016.

5.4 Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung ist die stichtagsbezogene Gegenüberstellung des Vermögens und der entsprechenden Finanzierungsmittel.

Die Salden der Bilanz des Vorjahres wurden korrekt vorgetragen.

5.4.1 Bilanzaktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Es handelt sich um die Dokumentation der Kapitalverwendung. Die nachstehende Übersicht zeigt die einzelnen Bilanzergebnisse der Aktivseite zum Stichtag 31.12. einschl. der Veränderung zum Vorjahr.

Bilanz 2015

Aktiva	**31.12.2015**	**Veränderung zum Vorjahr**
Anlagevermögen		
immaterielle Vermögensgegenstände	2.660.438,56 EUR	+ 2.660.438,56 EUR
Sachanlagevermögen	17.603.332,57 EUR	./. 5.738.282,44 EUR
Finanzanlagevermögen	373.766,36 EUR	0,00 EUR
Umlaufvermögen		
Vorräte	0,00 EUR	0,00 EUR
öffentlich-rechtl. Forderungen	177.513,77 EUR	./. 114.506,62 EUR
privatrechtliche Forderungen	525.477,69 EUR	+ 472.797,79 EUR
liquide Mittel	1.165.232,38 EUR	+ 1.066.965,83 EUR
ARAP	0,00 EUR	0,00 EUR
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	5.021.139,71 EUR	+ 305.370,54 EUR
Bilanzsumme	**27.526.901,04 EUR**	**./. 1.347.216,34 EUR**

Gemäß RdErl. des MI LSA vom 15.10.2020 reduzierte sich die Prüfung auf Stichproben der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens, der Forderungen, den korrekten Nachweis der liquiden Mittel sowie des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbedarfs.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen (AV) umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts- bzw. Verwaltungsbetrieb zu dienen. Davon entfallen rd. 85 % auf das Sachanlagevermögen.

Die Prüfung zur ordnungsgemäßen Bilanzierung bezog sich auf die Veränderung des Anlagevermögens auf Grund des Verkaufs der Anlagen der Niederschlagswasserbeseitigung an den Abwasserzweckverband „Eisleben-Süßer See".

Zur Übertragung des Anlagevermögens für die Niederschlagswasserbeseitigung lagen die vertragliche Vereinbarung vom 20.11.2015 / 07.12.2015 und Übersichten zur Verkaufspreisermittlung einschließlich der zu berücksichtigenden Sonderposten, der Schäden sowie zum gebildeten immateriellen Vermögen vor. Die Anlagenübertragung wurde am 31.10.2015 wirksam. Anhand der vorliegenden Unterlagen ergibt sich ein Verkaufspreis in Höhe von 1.122.141,21 EUR, der am 31.12.2015 vom AZV vollständig beglichen wurde. Eine weitergehende Prüfung des Vorganges erfolgte nicht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 zeigte die Übereinstimmung des Anlagevermögens lt. Bilanz mit dem Jahresanlagennachweis.

Forderungen

Die Bilanzposition „sonstige Vermögensgegenstände" zeigt eine Erhöhung der Forderungen um insgesamt 470.261,11 EUR. Diese ist hauptsächlich auf den Bestand des Treuhandkontos der Ortskernsanierung zum 31.12.2015 in Höhe von 462.496,01 EUR zurückzuführen. Der Bericht über die Vorprüfung für den Bewilligungszeitraum des Berichtsjahres vom 25.08.2016 bestätigt die Übereinstimmung mit dem Kontoauszug der DKB AG.

Liquide Mittel

Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 betrugen die liquiden Mittel 1.165.232,38 EUR (Vorjahr: 98.266,55 EUR). Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich eine Erhöhung um 1.066.985,83 EUR, die vorrangig aus der Gewährung einer Liquiditätshilfe zur Überbrückung von Zahlungsschwierigkeiten in Höhe von 830.000,00 EUR resultiert.

Der Bilanzwert stimmt mit dem Kassenistbestand per 31.12.2015 und dem Kassensollbestand lt. Finanzrechnung überein und ist durch Kontoauszüge belegt.

Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten war im Berichtsjahr 2015 unumgänglich. Die Bilanz weist eine Erhöhung der Liquiditätskredite um 315 TEUR aus.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Aufgrund des Jahresfehlbetrages 2015 i. H. v. 305.370,54 EUR hat sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2015 auf 5.021.139,71 EUR erhöht.

B_4 Die bilanzielle Überschuldung der Gemeinde Helbra ist unter Bezug auf § 98 Abs. 5 KVG LSA zu beanstanden.

Der Ausweis von negativem Eigenkapital ist ein Beleg dafür, dass die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit und damit einhergehend die stetige Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde nicht mehr gesichert sind.

5.4.2 Bilanzpassiva

Die Passivseite der Bilanz gibt im Wesentlichen einen Überblick über die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital einer Kommune und lässt damit die Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz stehenden Vermögenswerte erkennen.

Die einzelnen Bilanzergebnisse der Passivseite der Gemeinde Helbra per 31.12.2015 sind im Folgenden dargestellt:

Bilanz 2015

Passiva	31.12.2015	Veränderung zum Vorjahr
Eigenkapital	309.261,34 EUR	+ 614.631,88 EUR
Sonderposten	10.374.549,29 EUR	./. 1.660.208,24 EUR
Rückstellungen	255.870,34 EUR	./. 2.345,11 EUR
Verbindlichkeiten	16.484.155,70 EUR	./. 319.812,97 EUR
PRAP	103.064,37 EUR	+ 15.827,88 EUR
Bilanzsumme	**27.526.901,04 EUR**	**./. 1.347.216,34 EUR**

Gem. RdErl. reduzierte sich die Prüfung auf die Sonderposten, welche zum Anlagevermögen korrespondieren müssen, sowie auf die Verbindlichkeiten.

Sonderposten

Der Ansatz von Sonderposten in der Bilanz dient der Darstellung der Beteiligungen Dritter an der Finanzierung bzw. am Erwerb von gemeindlichen Vermögensgegenständen (Investitionen). Sie werden über die entsprechende Abschreibungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Mit dem Jahresabschluss werden Sonderposten von insgesamt 10.374.549,29 EUR ausgewiesen. Bei den nachgewiesenen Zugängen von insgesamt 596.996,25 EUR handelt es sich hauptsächlich um Sonderposten aus Anzahlungen für die Sanierungsmaßnahme „Ortskern Helbra" und aus der Investitionspauschale für nicht zugeordnete Maßnahmen in Höhe von 482.191,44 EUR bzw. 132.415,00 EUR.

Den Zugängen stehen Abgänge aus der Auflösung der Sonderposten von insgesamt 1.755.989,46 EUR gegenüber. Die Abgänge beziehen sich ausschließlich auf die Sonderposten aus Zuwendungen, aus Beiträgen sowie aus sonstigen Sonderposten, die im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anlagen der Niederschlagswasserbeseitigung stehen.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten in Höhe von 501.215,03 EUR ist an Hand von Anlagenbuchhaltung und Ergebnisrechnung nachvollziehbar.

Verbindlichkeiten

Zum Ende des Haushaltsjahres 2015 beträgt der Bilanzwert der Verbindlichkeiten 16.484.155,70 EUR. Im Vergleich zum vorangegangenen Haushaltsjahr hat sich der Gesamtbestand um 319.812,97 EUR verringert.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen reduzierten sich aufgrund der vereinbarten Tilgungen i. H. v 503.715,77 EUR auf 5.469.791,41 EUR. Der Abgleich der ausgewiesenen Bestände mit denen der Darlehenskontoauszüge ergab Übereinstimmung.

Die Bilanz sowie die Verbindlichkeitenübersicht weisen zum 31.12.2015 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten von insgesamt 10.926.991,01 EUR aus, die aus den gewährten Liquiditätshilfen in Höhe von insgesamt 7.611.991,01 EUR und dem Kassenfestbetragskredit in Höhe von 3.315.000,00 EUR resultieren. Die Erhöhung um 895.000,00 EUR gegenüber dem Vorjahr resultiert aus

- der mit Bescheid vom 24.11.2015 gewährten Liquiditätshilfe zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 830.000,00 EUR,
- der Rückzahlung der Liquiditätshilfe an den AZV „Süßer See" für die Straßenbaumaßnahme "Birkenallee / Bergstraße" Holzhaussiedlung in Höhe von 250.000,00 EUR
- der Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit um 315.000,00 EUR.

Der mit der Haushaltssatzung von der Kommunalaufsichtsbehörde genehmigte Kreditrahmen von 3.930.000 EUR wurde nicht überschritten.

Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 578.392,50 EUR, was hauptsächlich auf die Begleichung der offenen Verbindlichkeiten aus der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2015 zurückzuführen ist.

5.5 Anlagen

Die gemäß § 118 Abs. 4 Nr. 1 KVG LSA geforderte Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht lag zur Prüfung vor. Der Abgleich mit den korrespondierenden Bilanzpositionen ergab Übereinstimmung.

Übersichten über zu übertragende Ermächtigungen und fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen entsprechend § 118 Abs. 4 KVG LSA waren dem Jahresabschluss vorschriftsgemäß beigefügt. Eine Übertragung von Verpflichtungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2016 erfolgte nicht.

In das Haushaltsjahr 2016 werden nachstehende Ermächtigungen in Höhe von insgesamt 1.023.213,35 EUR übertragen:

1.	Ortskernsanierung	828.668,22 EUR,
2.	Abwasserbeseitigung Holzhaussiedlung	56.516,39 EUR,
3.	Straßenbau Holzhaussiedlung	138.028,74 EUR.

Lt. dem vorliegenden Antrag des zuständigen Fachdienstes vom 01.03.2016 erfolgten im Berichtsjahr die Planungsleistungen für die lfd. Nr. 1. Die Ausführung der Maßnahmen aus der Ortskernsanierung ist im Haushaltsjahr 2016 vorgesehen.

Die Maßnahmen mit den lfd. Nrn. 2 und 3 wurden im Haushaltsjahr 2015 begonnen. Da die Maßnahmen noch nicht endgültig abgeschlossen sind, erfolgt eine Weiterübertragung der nicht verbrauchten Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2016. Die Begründungen des zuständigen Fachdienstes treffen hierzu die Aussage, dass die Maßnahmen als jahresübergreifende Vorhaben angelegt waren und diese erst in den Haushaltsjahren 2017 endgültig abgeschlossen werden.

Die aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen für Straßenbaumaßnahmen der Holzhaussiedlung in Höhe von 329.738,06 EUR wurden mit 224.385,78 EUR angeordnet. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 105.352,28 EUR wurden in Abgang gestellt.

6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung / Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Helbra, bestehend aus der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung sowie den beizufügenden Anlagen gemäß § 118 Abs. 4 KVG LSA, wurde vom Rechnungsprüfungsamt entsprechend §§ 140 Abs. 1 Nr. 1 und 141 KVG LSA sowie unter Anwendung der Erleichterungen gem. Ziff. 2 RdErl. MI vom 15.10.2020 pflichtgemäß geprüft.

Es galt zu beurteilen, ob der Jahresabschluss mit allen dazugehörigen Unterlagen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde darstellt.

Bestätigungsvermerk

Auf der Grundlage der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und unter Verweis auf die festgestellten Verstöße gegen die einschlägigen Rechtsbestimmungen kommt das Rechnungsprüfungsamt nach pflichtgemäßem Ermessen zu der Einschätzung, dass der Jahresabschluss 2015 im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften bzw. ortsrechtlichen Regelungen entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde vermittelt. Im Ergebnis der Prüfung kann ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden.

Das Rechnungsprüfungsamt verweist auf die Regelungen des § 120 KVG LSA. Danach sind durch den Hauptverwaltungsbeamten der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes und seine Stellungnahme zu diesem Bericht dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gemäß § 120 Abs. 3 KVG LSA ist der Beschluss des Gemeinderates über den Jahresabschluss der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss mit Anhang ist an sieben Tagen öffentlich auszulegen, in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Jannek
Amtsleiterin

Schulz
Verwaltungs- und Gemeindeprüferin

Stellungnahme zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Gemeinde Helbra

Vorbemerkungen:

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA), den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) auf Grundlage des Runderlasses des MI vom 15.10.2020 zur erleichterten Aufstellung des Jahresabschlusses.

Mit Datum vom 22.11.2023 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses erstellt.

Zu den im Prüfbericht gemachten Beanstandungen und Hinweisen wird wie folgt Stellung genommen:

B_1: Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2015 war entgegen den Bestimmungen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht ausgeglichen.

B_2: Der Ergebnisplan war daher auch mit der Nachtragshaushaltssatzung nicht ausgeglichen (98 Abs. 3 KVG LSA).

Die Gemeinde Helbra hat seit Jahren ein Haushaltskonsolidierungskonzept um Fehlbeträge zu reduzieren. Im Zeitraum 2017 und 2018 wurde durch das Ministerium für Inneres des Landes Sachsen-Anhalt eine Haushaltsanalyse durchgeführt. Die dabei festgestellten Einspar- bzw. Einnahmepotentiale wurden umgesetzt. Dennoch ist ein Ausgleich nicht ersichtlich.
Auf die größten Ausgabepositionen der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage hat die Gemeinde keinen Einfluss. Pflichtaufgaben werden bereits zurückgestellt bzw. eingeschränkt. Ein Ausgleich des Ergebnisplanes ist dennoch nur unter grundlegenden Mehreinnahmen aus allgemeinen Zuweisungen des Landes möglich. Auf die Neugestaltung des Finanzausgleichgesetzes im Land Sachsen-Anhalt wird daher gesetzt.

B_3: Die gesetzlich vorgeschriebene Frist war auf Grund der verspäteten Vorlage und Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 nicht haltbar.

Die Erstellung der Eröffnungsbilanz war mit enormen Kraftanstrengungen, insbesondere der Bewertung des Anlagevermögens verbunden. Die Prüfung der Eröffnungsbilanzen war erst 2019 abgeschlossen. Erst danach konnten die Veränderungen im Anlagevermögen bewertet werden.

B_4: Die bilanzielle Überschuldung der Gemeinde Helbra ist unter Bezug auf § 98 Abs. 5 KVG LSA zu beanstanden.

Die Gemeinde Helbra weist mit Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 einen Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus und gilt damit bereits als überschuldet. Bereits zu Zeiten der kameralen Haushaltsführung waren Sollfehlbeträge entstanden. Die Gemeinde musste aus diesem Grund bereits Haushaltkonsolidierungsmaßnahmen ergreifen.
Der Gemeinde ist es ohne Hilfe nicht möglich den Fehlbetrag zu konsolidieren. Die Verwaltung hat bereits Mittel aus dem Ausgleichsstock beantragt und mit Datum vom 10.12.2019 einen Bewilligungsbescheid über Bedarfszuweisung i.H.v. 5.558.081 EUR für die aufgelaufenen Fehlbeträge bis 2010 und mit Datum vom 21.12.2021 über 1.864.023 EUR für Fehlbeträge 2011 und 2012 erhalten. Mit Vorlage der Prüfberichte 2013 bis 2020 können ggf. weitere Bedarfszuweisungen bis 2020 beantragt werden.